

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



## Newsletter Juni 2022

#DemonstrationUntermRegenbogen — Alex



Zwei Jahre Pandemie liegen jetzt hinter uns. Kann man eigentlich feiern, demonstrieren und für seine Rechte einzustehen verlernen? Keine Ahnung. Lasst es uns einfach baldmöglichst herausfinden! Das Warten hat endlich ein Ende - railbow ist in die Planungen/Vorbereitungen für die CSD-Saison 2022 gestartet. Sechs Städte, fünf Trucks und unsere sächsische Bastion in Pirna mit einem Stand. Nach der Truck-Tour von 2019 setzen wir mit dem ColognePride noch einen drauf. In Köln, München, Frankfurt, Berlin und Hamburg verlassen wir den üblichen Schienenweg und machen als Netzwerk der Deutschen Bahn auch die Straße unsicher.

### **Let's make love and take a ride on the Prideride.**

Ihr wollt mit uns zusammen auf dem Truck feiern oder in der Fußgruppe die Stimmung aufheizen? Rechtzeitig werden wir euch die Infos weitergeben, wann, wo, wer und wie die Anmeldung startet. Wie immer sind unsere Kanäle der Newsletter, SocialMedia (Facebook, Instagram und DB-Planet) und natürlich unsere Homepage. Außerdem bleibt ihr auch bei den regelmäßig stattfindenden Stammtischen up to date.

Ihr seid in keiner der genannten Städte, möchtet aber gerne auch bei euch auf dem CSD mit railbow ein Zeichen setzen und die queere Seite der DB vertreten? Schreibt uns gerne an und wir finden Wege, euch zu unterstützen.

Also Fahnen bügeln und frei wünschen. Das railbow Netzwerk wird auf den folgenden CSD Terminen vertreten sein:

<b>03.07.2022</b>	ColognePride - CSD Köln (LKW)
<b>09.07.2022</b>	CSD Pirna (Stand)
<b>16.07.2022</b>	CSD Frankfurt (LKW) CSD München (LKW)
<b>23.07.2022</b>	CSD Berlin (LKW)
<b>06.08.2022</b>	CSD Hamburg (LKW)

Ihr wollt auf dem LKW oder am Stand teilnehmen, dann geht's [hier zur Anmeldung](#)

#RecapEventsApril — Stefan

Seit dem letzten Newsletter hatten wir neben unseren regelmäßigen Afterworks und Stammtischen weitere interessante Veranstaltungen im Repertoire:

- railbow und **Switchboard** haben mit einer gemeinsamen virtuellen Weinprobe Weinberge der Südsteiermark kennengelernt. Der **Winzer Holger** hat uns zusammen mit seinem Mann in die Weinberge geführt und uns ihre Arbeitsergebnisse schmecken lassen. Wir haben charaktervolle Weine probiert und mussten unseren Gaumen trainieren.
- Auch mit dem **AC.Netzwerk** hatten ein gemeinsames Kamingsgespräch. Neben allgemeinen Themen ums Netzwerken ging es auch um konkrete gemeinsame nächste Termine wie beispielsweise der CSD in Leipzig oder Frankfurt/Oder. Mehr im **Blog ...**
- Ein internationaler Stammtisch mit Tschechien hat unsere Englisch-Kenntnisse vertieft. Außerdem bekamen wir Einblicke, wie unser Partnernetzwerk **samohrd** der **České dráhy** (Tschechische Bahn) wachsen will. Ein spannender Austausch über Kulturgrenzen hinweg.

Ihr habt Interesse, an Veranstaltungen mitzuwirken oder eine eigene auf die Beine zu stellen? Meldet Euch gerne beim **Redaktionsteam**.



**Finally,  
12 points go to...  
12.05.2022  
PRE-ESC-PARTY**

*THE  
SOUND  
OF  
BEAUTY*

Eine Stadt, drei Live-Shows und 40 Teilnehmerländer. Vom 10. bis 14. Mai findet in Turin der 66. Eurovision Song Contest statt. (Für die Älteren unter euch: Grand Prix Eurovision de la Chanson)

- **Dienstag, 10. Mai 2022, 21.00 Uhr:**  
erstes Halbfinale des ESC 2022 (ONE)
- **Donnerstag, 12. Mai 2022, 21.00 Uhr:**  
zweites Halbfinale des ESC 2022 (ONE)
- **Samstag, 14. Mai 2022, 21.00 Uhr:**  
Finale des ESC 2022 (ARD, ONE)

Das diesjährige Motto lautet "The Sound of Beauty". Für Deutschland wird nach dem Gewinn des Vorentscheids "Germany 12 Points" Malik Harris mit seinem Titel 'Rockstars' an den Start gehen.

Wie auch im Vorjahr wollen wir uns vorher in gemütlicher Runde bei passenden italienischen Getränken und Snacks zusammensetzen, über die Teilnehmenden und deren Songs fachsimpeln, in Erinnerungen über die letzten Jahrzehnte schwelgen und unser ESC-Wissen in einem kleinen Quiz testen. Schnell den Termin vormerken und hier schon einmal die Songs rein hören.

- [eurovision.de](https://eurovision.de)
- [spotify.com](https://spotify.com)

Für die perfekte Vorbereitung fehlen jetzt nur noch die **Tippzettel** für die Halbfinale.  
*Deutschland darf beim zweiten Halbfinale abstimmen!*

Tragt Euch den Termin einfach in Euren Kalender ein und nutzt folgenden Teams-Link. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns auf Euch!

**Wann:** 12.05.2022 | ab 18:00 Uhr

**Wo:** Online | **MS Teams** - ab 21 Uhr live beim zweiten Halbfinale

#QueerDurchDieRepublik — Alex



**After-Work |**  
**31.05.2022**  
**Queer durch die**  
**Republik**



Einmal im Quartal ist es so weit: quer durch Deutschland werden alle Mitglieder und solche, die es noch werden wollen, eingeladen, an unserem bundesweiten Onlinestammtisch teilzunehmen.

## **Wir feiern 10 Jahre Diversity-Tag in Deutschland.**

Was ist Diversity? Einfach gesagt - Vielfalt! Anstatt schwarz und weiß haben wir den kompletten Farbkasten und mischen uns eine bunte Welt, denn jede:r Einzelne bringt etwas Besonderes mit und bereichert das Leben mit ihrer:seiner **#EINZIGANDERS**keit.

**Spiel, Spaß, Spannung - Lust bekommen? Tragt Euch den Termin einfach in Eure Kalender ein und nutzt folgenden Teams Link zum Mitfeiern. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**

Was ist für dich Diversität/Vielfalt? Wo schätzt du es besonders im Alltag, wo würdest du es schmerzlich vermissen? Schreibe uns dazu gerne auch ein paar Sätze, mach ein Foto und Teile deine Gedanken und Wünsche mit uns!

Wir freuen uns auf Euer Kommen

**Wann:** 31.05.2022 | 18:00 – 20:00 Uhr

**Wo:** Online | MS Teams

**#GebtRailbowEinGesicht / #GiveRailbowAFace — Stefan**

Am 31.5.2022 ist der 10. Deutsche Diversity-Tag und am 30.6.2022 gibt es schon seit fünf Jahren die "Ehe für alle". Außerdem beginnt die neue CSD-Saison. Das und ganz viele andere Gründe geben uns immer wieder Anlass, Gesicht zu zeigen.

Wir wollen, ähnlich wie schon in den letzten Jahren, wieder eine Collage mit authentischen Gesichtern und Geschichten machen und bitten Euch um Mithilfe: Seid bei der Aktion dabei „Wir geben railbow ein Gesicht“

Dazu macht ihr einfach ein Foto, gerne mit LGBTIQ\*-Bezug wie beispielsweise einer Fahne im Hintergrund oder unserem railbow-ICE oder der Einziganders-Lok oder, oder, oder... Wir freuen uns aber auch über ein schönes Portrait ohne LGBTIQ\*-Bezug, wichtig ist nur: ihr wollt railbow unterstützen.

Also: sendet uns ein Foto von Euch und spendiert uns – falls ihr mögt – noch ein paar Sätze, was Pride für Euch bedeutet, eine schöne Geschichte zum Thema Ehe für alle oder warum ihr bei railbow Mitglied seid.

Wir freuen uns auf eure Einsendungen an [rainbow@deutschebahn.com](mailto:rainbow@deutschebahn.com)!

Noch drei Sätze Kleingedrucktes:

- Beim Einreichen werden alle Rechte an railbow und die Deutsche Bahn AG abgetreten. Bitte stellt vor dem Einreichen sicher, dass ihr Urheber:in der Fotos seid oder die Rechte vorab eingeholt hat. Dazu gibt es – wir sind schließlich bei der DB – ein **Formular**, das ihr uns bitte unterschrieben zusammen mit dem Foto sendet.
- Bitte nur hochauflösende Fotos senden. Niedrig aufgelöste Fotos wie beispielsweise von WhatsApp oder Facebook können wir leider nicht weiterverarbeiten.
- Eine eingehende E-Mail darf maximal 150 MB groß sein. Möglicherweise gelten beim Versand weitere Einschränkungen durch euren Mail-Dienstleister (Praxistipp: eine Fotodatei mit 2-3 MB ist typischerweise ausreichend hochauflösend)



Bildquelle: [queermdb.de](http://queermdb.de)

Eigentlich wollte ich den Bühnenscheinwerfer auf eine kleine Revolution des öffentlich-rechtlichen Fernsehens richten, die schwuler nicht hätte sein können, aber schon im vergangenen Jahr erschien. Die Miniserie „All You Need“ leuchtete ab Mai als neuer Stern am Mediathekenhimmel (fünf Folgen, noch bis September), lief auch Tage später immerhin auf ONE.

Und siehe da – gerade eben erschien die zweite Staffel mit weiteren sechs Folgen, wieder erst in der Mediathek, schon am 27. April gab es sie aber direkt im Ersten, sogar von einer Kino-Preview in Köln war zu hören.

Naturgemäß flammt bei den ersten Folgen kurz die Erinnerung an „Queer as folk“ auf, ebenso unspektakulär ist auch hier die Handlung. Gar nicht unspektakulär, zumal für die ARD, ist die Offenheit, mit der das schwule Leben der Großstadt eingefangen wird. Am Anfang zwei beste Freunde und eben noch WG-Partner in Berlin – gleich zieht Levo zu seinem Mann Tom, Vince dagegen hatte noch nie eine dauerhafte Beziehung und lernt im Club seinen späteren Freund Robbie kennen. Virtuoses Tanzen ist dabei erst mal nicht die ausschlaggebende Fähigkeit ...

Klischees wollen schließlich bestätigt werden.

Jeder der vier hat sein Päckchen zu tragen, der eine outet sich nach Jahren des heterosexuellen Familienlebens und erlebt seine „schwule Pubertät“ im Zeitraffer, der nächste schämt sich seines bescheidenen Lebensstils (Plattenbau, arbeitslos, Sozialstunden), der Dritte betrügt seinen besten Freund und der Vierte wird dadurch



unfreiwillig zum Ex-Freund.

Neben diesen sehr persönlichen Problemen werden zwischendrin immer auch gesellschaftliche Missstände thematisiert, für meinen Geschmack manchmal etwas zu schulmeisterlich. Sei es das frühere Mobbing wegen Übergewichts in der Schule und die daraus resultierende Verwandlung zum hetero-likes „Lauch“, alltägliche Diskriminierung wegen der Hautfarbe, vorsorgliche Zurückhaltung gegenüber mutmaßlichen Krawallschachteln oder übermotiviertes „Jetzt erst recht!“.

Den Kitt zwischen den Vieren liefert die rothaarige Sarina, die nicht nur ihre gemeinsame Freundin ist bzw. wird, sondern für ein kleines heterosexuelles Gegengewicht sowie z.B. mit ihrer platzenden Fruchtblase für Aufregung sorgt. Auch in Berlin sind schließlich lange nicht alle schwul oder anderweitig queer, manche (hier: Matthias Freihof als Levos Vater) sind noch nicht einmal über ihre alten Vorurteile hinausgewachsen.

Ironie des Zufalls: Gerade gestern musste ich selbst die Frage im Keim ersticken, wer denn bei uns der Mann und wer die ... Du kennst das oder Ähnliches sicherlich selbst, manch ein Unsinn ist einfach unsterblich.

Staffel 2 dreht sich natürlich auch, aber nicht mehr nur um Sex und Kennenlernen, hier wird versucht, die Knoten aus den ersten Folgen wieder zu entwirren, auch neue zwischenmenschliche Probleme werden aufgemacht. Plötzlich erscheint Sarinas vor Jahren ohne Abschied in die weite Welt hinausgezogener Bruder, der auch irgendwie queer, vor allem aber etwas wunderlich daherkommt und optisch unnötig sehr an Karibik-Käpt'n Jack Sparrow erinnert. Als Therapeutikum gegen Liebeskummer und Weltschmerz dienen Transen-Show, Sexparty und der Rugby-Club „Rowdies Berlin“ (im wirklichen Leben die gay und inklusiven Berlin Bruisers). Aber auch miteinander zu reden scheint tatsächlich dabei zu helfen, Verlust zu verkraften oder Verstimmungen zu beheben.

Mach Dir selbst ein Bild, vielleicht erkennst Du Dich in dem einen oder der anderen ja wieder.

Die ARD sieht offenbar bei sich selbst diversen Nachholbedarf. Staffel 2 wurde schon vor der Ausstrahlung von Nr. 1 bestellt und nun ist dem Vernehmen nach sogar Runde 3 in Arbeit.

## #SportundLGBTIQ\* — Philipp

Vor einiger Zeit hatten wir im Newsletter über die Diskriminierung der ersten trans Gewichtheberin bei den Olympischen Spielen berichtet. Im US-Bundesstaat Florida hat die Diskriminierung nun ein neues Level erreicht. Die Schwimmerin Lia Thomas aus den USA hat als erste trans Athletin mit ihrem Sieg über die 500 Yards einen Titel in der höchsten Kategorie der National Collegiate Athletic Association (NCAA) gewonnen. Allerdings konnte sie sich nicht lange über ihren Sieg freuen.

In sozialen Medien wurden der 22-Jährigen unfaire Vorteile und Betrug vorgeworfen. Dies führte dazu, dass Floridas Gouverneur Ron DeSantis, der unter anderem schon für sein „Don´t say Gay“-Gesetz traurige Berühmtheit erlangt hat, eine Erklärung unterzeichnete, die stattdessen die Zweitplatzierte zur Siegerin erklärte. DeSantis hat keine Befugnisse, in die Ergebnisse eines nationalen Sportverbandes einzugreifen. Das ist ihm aber egal, für ihn ist dies purer Populismus, um sich als „Beschützer“ von cis-Athletinnen einzusetzen. Gleichzeitig warf er der NCAA vor, den Frauensport zu zerstören und die Integrität des Wettbewerbs zu untergraben.

Wie bereits bei den Olympischen Spielen werden Sicherheitsbedenken und körperliche Vorteile gegen trans Athleten:innen verwendet. Dabei haben wissenschaftliche Studien derartige Vorurteile längst widerlegt. Aber warum wird dem Testosteronwert so viel mehr Bedeutung beigemessen als anderen biologischen Anlagen?

Einen kleinen Trost erhielt Lia Thomas von der drittplatzierten Erica Sullivan und der viertplatzierten Brooke Forde, die sich hinter sie stellten und sie gegen die Anfeindungen verteidigten. Sullivan sagte: „Als Frau im Sport kann ich Ihnen sagen, dass ich weiß, was die wirklichen Bedrohungen für den Frauensport sind.“ Damit meint sie: „Wenn es tatsächlich darum ginge, den Frauensport zu schützen, dann sollten Themen wie sexueller Missbrauch, ungleiche Bezahlung oder mangelnde Repräsentation endlich konsequent angegangen werden. Trans Frauen stellen keine Gefahr dar, ganz im Gegenteil: Sie sind es, die durch die diskriminierenden Strukturen gefährdet sind und Schutz verdienen.“

Quelle: [tagesspiegel.de/Trans Frauen sind keine Gefahr für den Frauensport](https://www.tagesspiegel.de/sport/trans-frauen-sind-keine-gefahr-fuer-den-frauensport)



Am 11. Mai 2022 fährt ein ganz besonderer ICE quer durch Deutschland von München nach Berlin!

Franziska Fuchs, unsere Ansprechpartnerin, sagt dazu:

***„Der Female ICE steht in Startposition“***

We proudly present, unser neues Top-Projekt 2022: Das Netzwerk *Frauen bei der Bahn* initiiert einen **Female ICE**! Was das ist? Ein ICE, der nahezu komplett von weiblichen Mitarbeitenden bewegt und betrieben wird. Auf seiner Fahrt und entlang der Strecke, z.B. in Bahnhöfen und Stellwerken, werden überwiegend Kolleginnen den Zug betreuen. Mit dem Motto „Bewegende Frauen am Zug“ wollen wir Frauen bei der DB sichtbar machen und auf ihrem Karriereweg bestärken. Wir danken allen Beteiligten, speziell dem DB Fernverkehr und unserer Schirmfrau Stefanie Berk, für ihre Unterstützung und dass sie dieses Projekt möglich machen.

Nähere Informationen mit den Details zur Fahrt findet ihr auf [DB Planet](#).

Wir drücken unserem Schwesternetzwerk die Daumen und wünschen gutes Gelingen!

Der #besondereTag — Philipp

## Tag der Feuerwehrleute

Am 04. Mai eines jeden Jahres findet seit 1999 der internationale Tag der Feuerwehrleute statt. Schon eine nette Vorstellung, wie viele Feuerwehrleute in ihren Uniformen sich selbst feiern. Aber kommen wir zum ernstesten Hintergrund dieses Tages. Am 02. Dezember 1998 wurden fünf Feuerwehrleute zu einem Lauffeuer im australischen Linton, in der Region Victoria gerufen, um dort lokale Einsatzkräfte zu unterstützen. Auf dem Weg dorthin wurden die fünf Männer plötzlich von Flammen eingeschlossen und verbrannten in ihrem Fahrzeug. Anlässlich dieses Unglücks initiierte der australische Feuerwehrmann JJ Edmondson eine weltweite E-Mail-Kampagne, um auf den geplanten Ehrentag hinzuweisen. Sein Ziel war Ehrung und Anerkennung der Verstorbenen bzw. für den Einsatz der weltweiten operierenden Feuerwehrleute.

Auch das Datum ist kein Zufall, es geht auf den Namenstag des Heiligen Florian von Lorch zurück. Florian war seines Zeichens Offizier der römischen Armee und Oberbefehlshaber einer Einheit zur Feuerbekämpfung, weshalb er als der Schutzpatron aller Feuerwehrleute gilt.

Ein "Hoch" auf alle Feuerwehrleute!

## #MannFrauDB — Micha

Um es ganz klar vorwegzusagen – ich bin stolz auf mein Unternehmen, die Deutsche Bahn. Und das nicht allein um der Eisenbahnerehre willen, sondern wegen ihres Engagements für Vielfalt und Toleranz. Sie hat ein starkes Diversity-Management, unterstützt uns als LGBTIQ\*-Netzwerk, zeigt nach innen und außen deutlich ihre Einstellung. Der Schirmherr des Netzwerks ist kein Geringerer als der Vorstandsvorsitzende selbst, der Regenbogen flattert vor Bahnhöfen oder saust durchs Land.

Und dann das.

Im Jahr 2017 urteilte das Bundesverfassungsgericht, dass die Möglichkeit eines sog. Dritten Geschlechts zu berücksichtigen sei. Daraus folgt - automatisch, sollte man meinen - dass damit auch bisherige analoge und digitale Formulare nicht mehr zeitgemäß und zu

modernisieren sind.

Ein sich als non binär definierender Mensch wünschte sich, bis zur Klageerhebung offenbar erfolglos, die Reformierung der Anredekultur im Kundenkontakt. Aufhänger ist die Anmeldemaske für die Beantragung einer Bahncard. Seit jeher wird man dazu genötigt, zwingend eine Anrede Frau/ Herr festzulegen. Im letzten Jahr stellte ich selbst irritiert und zufällig an derselben Stelle fest, dass der Änderungsbedarf offenbar nicht bis zur DB vorgedrungen ist. Ohne weitere Kenntnis der Hintergründe meinte auch ich, dass die Erweiterung oder aber auch der gänzliche Verzicht auf diese verpflichtende Auswahl wohl kaum ein signifikantes technisches Problem darstellen könne.

Nun haben wir den Salat und der Imageschaden dürfte enorm sein, obwohl der Sachverhalt an sich nur einen eher kleinen Personenkreis betrifft. Die DB wurde im August 2021 mit einer Frist von sechs Monaten dazu verurteilt, diese Änderung umzusetzen. Damit aber nicht genug, die DB versuchte, dagegen in Berufung zu gehen. Das OLG FfM bestätigte nun die vorherige Entscheidung des Landgerichts. Es besteht zwar die Möglichkeit einer Beschwerde vor dem Bundesgerichtshof, die aber hoffentlich nicht auch noch genutzt wird.

Demnächst beginnt die CSD-Saison und nach diesem öffentlichkeitswirksamen Urteil und dem Verhalten bzw. Nichtverhalten der DB dazu erscheinen alle Aktionen bisher und in naher Zukunft schlimmstenfalls unglaubwürdig als sog. **pinkwashing**. Regenbogen und Glitzer einem vermeintlichen Trend folgend, allein um des wirtschaftlichen Erfolgs willen. Dass sich die DB allgemein und speziell das Diversity-Management auch intern in lautes Schweigen hüllen, empfinde ich persönlich als enttäuschend. Im Freundes- und Bekanntenkreis tauchen Fragen dazu auf, die ich nicht ansatzweise beantworten kann.

Dennoch bin ich voller Hoffnung, dass die DB umgehend in die Vollen geht, die Forderung aus dem Urteil erfüllt und auch kommunikativ aus sich herauskommt. Alles andere lässt uns unweigerlich in einem sehr trüben Licht dastehen, von unfähig über unwillig bis unbelehrbar wäre etwas dabei.

Am Ende wird diese Hartleibigkeit noch von Leuten bejubelt und begrüßt, mit denen wir aufgrund ihrer politischen Ansichten lieber nicht auf einem Foto gesehen werden wollen. Das angedrohte Ordnungsgeld von bis zu 250.000 Euro je Übertretung sollte obendrein jede Portokasse überfordern.

Wir dürfen nicht nur mit ihr gemeinsam stolz darauf sein, dass die DB als Vorreiter:in glänzt, sie muss sich ggf. an diesem Anspruch auch messen lassen!

Das war 2020: [https://www.queer.de/detail.php?article\\_id=36483](https://www.queer.de/detail.php?article_id=36483)

Und das 2022: [https://www.queer.de/detail.php?article\\_id=41776](https://www.queer.de/detail.php?article_id=41776)

**#FunFacts — Alex**

**Wusstest du eigentlich schon ...**

## **..., dass es ein gemeinsames Programm der Vereinten Nationen gegen HIV/Aids gibt?**

Unter UNAIDS werden die verschiedenen HIV/AIDS-Pandemie Aktivitäten einzelner Länder im Kampf gegen AIDS koordiniert. Das Hauptquartier der Organisation befindet sich in der Nähe von Genf (Pregny-Chambésy) in der Schweiz.

Zur Stärkung des Engagements Deutschlands bei den Vereinten Nationen und der von UNAIDS soll in Bonn auf dem UN-Campus Mitte 2022 ein neues Büro mit etwa 45 Mitarbeitenden eröffnet werden.

## **..., dass es bisher offiziell verboten war, die Regenbogenflagge an Bundesgebäuden zu hissen?**

Erst am 13. April 2022 wurde vom Bundesinnenministerium die Genehmigung erteilt, dass an konkreten Terminen und zu bestimmten Anlässen, wie zum Beispiel der Christopher Street Day oder eine andere örtliche/regionale Veranstaltung (z.B. "Pride Week"), die Regenbogenflagge gehisst werden darf.

## Termine, Termine, Termine

### Bundesweit

**12.05.2022** ESC Party - The Sound of Beauty, **MS Teams**

**31.05.2022** 10. Diversity-Tag, **MS Teams**

### Hamburg/Niedersachsen/Bremen/Schleswig-Holstein

**03.05.2022** Präsenz-Stammtisch, Ort noch offen  
**07.06.2022** Präsenz-Stammtisch, Ort noch offen

## Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern

**04.05.2022** Stammtisch in Präsenz geplant  
**08.06.2022** Stammtisch in Präsenz geplant

## Hessen/Bayern/Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen

**11.05.2022** virtueller Stammtisch  
**14.05.2022** Wandern nach Münzenberg, [Anmeldung](#)  
**24.05.2022** Frankfurt bei Nacht, [Anmeldung](#)

## Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz/Saarland

**26.05.2022** virtueller Stammtisch - Vatertag

Folge uns auch auf



**Railbow**



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Deutsche Bahn AG  
Railbow @ Personalstrategie und Diversity (HRS)

[railbow@deutschebahn.com](mailto:railbow@deutschebahn.com)  
[db.de/railbow](http://db.de/railbow)

**Pflichtangaben anzeigen**

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im DB-Konzern finden Sie hier:  
<http://www.deutschebahn.com/de/konzern/datenschutz>

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.